



# Die Woche IM FOKUS 18/21



## Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	-0,23%	0,34	0,00
Portugal	0,46%	0,43	0,02
Italien	0,90%	0,36	0,03
Griechenland	0,98%	0,35	0,02
Spanien	0,45%	0,40	0,02

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	492,8	-1,28	0,14
EB REXX (Staatsanl.)	201,3	-0,99	0,04
IBOXX € Corp Non-Fin	251,7	-0,82	0,04
IBOXX € Corp (alle)	242,7	-0,60	0,06
BB EFFAS Gov (alle)	254,1	-3,20	-0,18

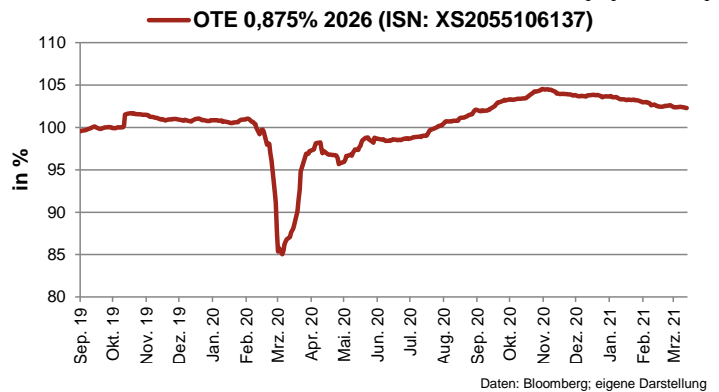
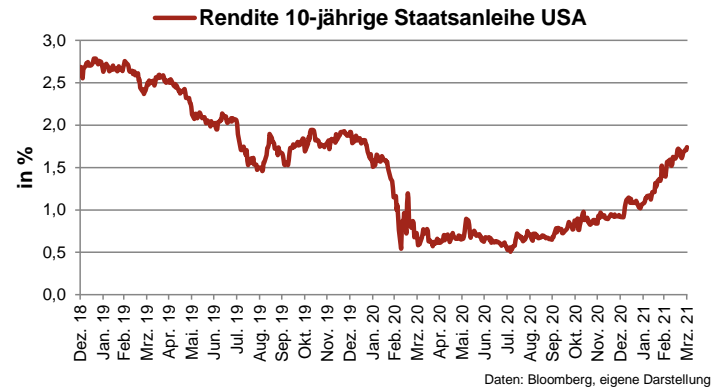
Stand der Daten: 05.05.2021

## Futures

BUND Futures	170,470
Bobl Futures	134,930
Schatz-Futures	112,095
US T-Note Futures	132,547
UK Long Gilt-Futures	127,950

Zu Beginn der Woche zeigten sich die Marktteilnehmer über Aussagen der ehemaligen US-Notenbankchefin und aktuellen US-Finanzministerin **Janet Yellen** besorgt. Yellen sprach davon, dass womöglich leicht höhere Zinsen nötig seien, um eine Überhitzung der amerikanischen Wirtschaft – welche durch das massive Investitionsprogramm von US-Präsident Joe Biden ausgelöst werden könnte – zu verhindern. Dies führte zu Unsicherheiten an den Märkten und leichten Verwerfungen auf dem Aktienmarkt. – In einem späteren Interview nur wenige Stunden später, entkräftete sie ihre Aussage dahingehend, dass sie nicht davon ausgehe, dass die Inflation ein Problem für die US-Wirtschaft darstellen werde. Die entstehende Preiserhöhung während der konjunkturellen Erholung wird nur temporärer Natur sein. Eine mögliche Zinserhöhung erwartet oder empfehle sie nicht.

Nachdem S&P bereits am 23. April das Rating von Griechenland angehoben hatte, hat nun auch das Telekommunikationsunternehmen **OTE** eine Hochstufung erhalten. Das neue Rating lautet „BBB“ (zuvor: „BBB-“). Hauptgrund für die Hochstufung ist das verbesserte wirtschaftliche Umfeld.



## Aktienmarkt

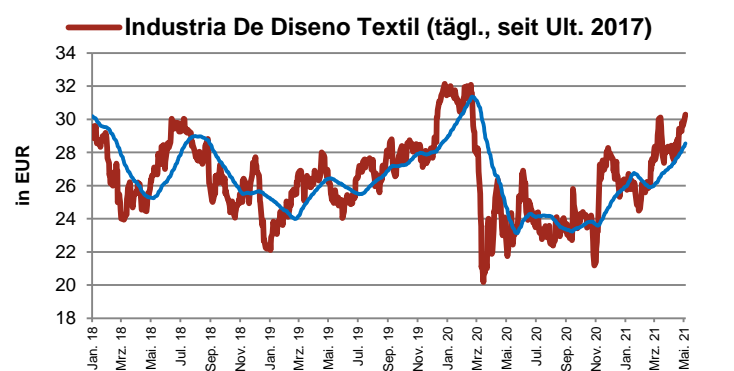
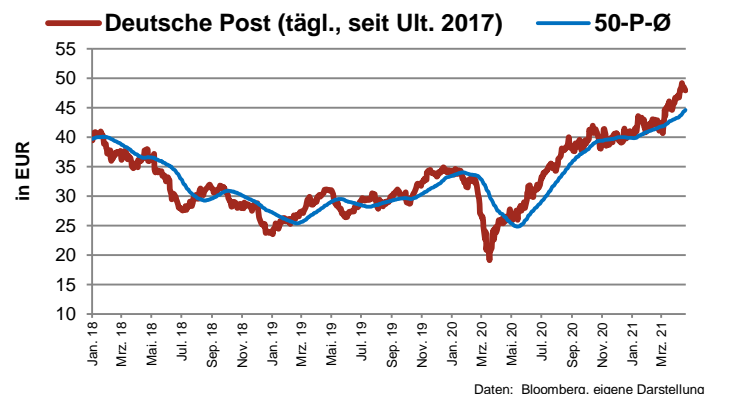
Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	15.170,8	10,6%	-0,8%
MDAX	32.536,7	5,7%	-1,3%
TECDAX	3.437,7	6,5%	-2,7%
V-DAX	21,2	-14,4%	9,3%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.002,8	12,1%	-0,3%
STOXX-600 (EU)	441,6	10,3%	0,4%
S&P-500 (USA)	4.167,6	11,7%	-0,4%
NASDAQ (USA)	13.582,4	5,5%	-3,3%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.039,3	7,4%	1,1%
SMI-20 (CH)	11.108,9	3,8%	0,0%
Nikkei-225 (JP)	28.812,6	5,0%	-0,7%
KOSPI (KOR)	3.147,4	27,6%	-2,1%

Die **Deutsche Post** ist nicht zu bremsen. Gestern erhöhte der Konzern seine Prognosen des operativen Ergebnisses für das laufende Jahr von 5,6 Mrd. Euro auf 6,7 Mrd. Euro. Auch für die kommenden Jahre erwartet der Vorstand weiter deutliche Wachstumsraten. Selbst wenn es nach der Pandemie zu einem Ansturm auf Einkaufsstrassen kommen wird, hat sich das Käuferverhalten nachhaltig zugunsten des Onlinehandels gewandelt. Zusätzlich zieht der Welthandel wieder an, was weiteres Wachstum garantiert. Eine win/win Situation.

Man könnte denken die Aussagen der Deutschen Post sind eine Horrorvorstellung für alle Retailer. Doch hier gibt es Lichtblicke: **Inditex** [i.B.] gehört zu den wenigen, die High Street- und online Shopping gekonnt kombinieren. Kunden besuchen das Geschäft, probieren alles an und kaufen noch während der Anprobe oder später zuhause die Ware per App. Alles bequem nach Hause geliefert. Der Vorteil für Inditex? Weniger Ware vor Ort, kein Lager auf der teuren High Street = deutliche Kosteneinsparung! In China (über 500 Filialen) wird das neue Konzept von den Konsumenten bereits begeistert angenommen. Auch im klassischen Retail-Geschäft wird es Möglichkeiten geben gestärkt aus der Krise zu kommen.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	69,0	33,6%	3,3%
Mais (in Bushel)	708,5	49,3%	10,0%
Weizen (in Bushel)	744,5	16,2%	3,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.786,9	-5,7%	0,3%
Platin (oz.)	1.228,8	13,9%	1,4%
Kupfer (t)	9.966,0	27,0%	1,1%

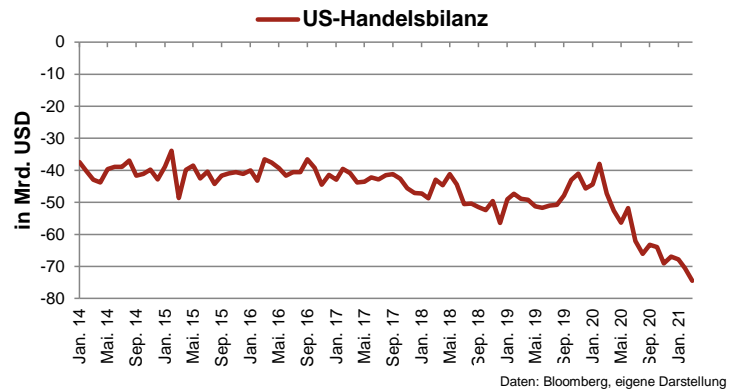
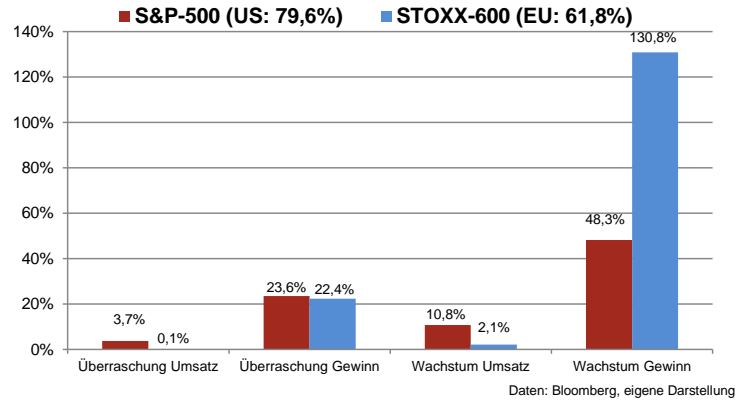
Stand der Daten: 28.04.2021

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,201	-2,4%	-1,0%
1 Euro = GBP	0,863	-4,3%	-0,7%
1 Euro = CHF	1,096	1,1%	0,6%

Die **Q1-Berichtssaison** ist im vollen Gange und damit ist es an der Zeit einen Blick auf die bis jetzt veröffentlichten Zahlen der Unternehmen zu werfen. Wie sich zeigt, konnten sowohl die Gewinne als auch die Umsätze im ersten Quartal kräftig zulegen: In den USA haben mittlerweile 80% der **S&P-500-Unternehmen** berichtet, die Umsätze und Gewinne konnten im Durchschnitt um +10,8% bzw. +48,3% zulegen. Damit lag das Zahlenwerk bis jetzt +3,7% bei den Umsätzen und +23,6% bei den Gewinnen über den Erwartungen am Markt. Besonders stark präsentierten sich dabei die Unternehmen aus dem Bereich der Gebrauchsgüter, gefolgt von Technologieunternehmen.

In Europa haben bisher rund 62% der **Stoxx-600-Firmen** berichtet. Hier konnte der Umsatz um +2,1% zulegen und die Gewinne gar um +131%. Damit trafen die Zahlen bei den Umsätzen die Erwartungen und lagen bei den Gewinnen +22,4% über den Schätzungen. Vor allem Technologie-Titel konnten ein deutliches Umsatzplus präsentieren.

Das Defizit der **US-Handelsbilanz** ist im März auf ein neues Rekordhoch gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Einfuhren um +6,3% (auf 274,5 Mrd. USD, bei den Exporten kam es zu einem Anstieg auf 200 Mrd. USD. Damit ergab sich ein Anstieg des Außenhandelsdefizits von +5,6% gegenüber dem Vormonat. – Je höher das Defizit ist, desto stärker verschulden sich die USA gegenüber dem Ausland, um von dort Waren zu beziehen.



**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (06.05.2021)	Fr. (07.05.2021)	Mo. (10.05.2021)	Di. (11.05.2021)	Mi. (12.05.2021)
JP: Kfz-Umsatz RUS: PMI Dienstleistungen RUS: PMI Composite	CHN: PMI Composite CHN: PMI Dienstleistungen CHN: Handelsbilanz	AUS: Einzelhandelsumsatz	CHN: VPI TR: Leistungsbilanz TR: Industrieproduktion	RUS: Handelsbilanz MEX: Industrieproduktion GB: BIP Q1
DE: PMI Bauwesen IRL: AI-Quote EZ: Einzelhandelsumsatz	DE; FR; ES: Industrieproduktion DE: Handelsbilanz IT: Einzelhandelsumsatz	ES; GR: Industrieproduktion IRL: Kfz-Neuzulassungen	ES: Handelsbilanz IT: Industrieproduktion DE: ZEW-Index	SW: AI-Quote DE; FR: VPI IRL: Immobilienpreise
US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Arbeitsmarktbericht US: Lagerbest. Beim Großhandel		US: NFIB Optim. Mittelst. Unter.	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: VPI US: Monatl. Haushaltssaldo

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

**Herausgeber:** AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).